

Vivaldi, Rock und Helene Fischer

Sommernacht im Sulzpark fällt ins Wasser – Musiker ziehen in Gaststätte um

Beilngries (ehm) Das Open Air im Sulzpark ist am Wochenende größtenteils ins Wasser gefallen. Davon ließen sich Veranstalter, Musiker und Gäste aber nicht die Laune verderben. Vielmehr entwickelte sich spontan eine stimmungsvolle Wirtshausfete.

Nach wochenlanger Hitze und Trockenheit hatte es das Wetter nicht gut gemeint mit der jüngsten Veranstaltung im Reigen des „Sommer bei uns“. Die Sommernacht im Sulzpark musste wegen des einsetzenden Starkregens abgebrochen werden. Musiker und Gäste flüchteten in ein Gasthaus. Dabei hatte die Feier noch einen schönen Start im Freien erlebt. Werner Reif und Sohn Adrian entzückten als Vivaldi Guitar Duo mit ihren Gitarren das Publikum – zumindest so lange, bis der Wetterumschwung einsetzte.

Die Beilngrieser Band 4Glory7, die für den späteren Verlauf des Abends engagiert war und nach einem Jahrzehnt die Rückkehr auf die Bühne feiern wollte, entschied sich dafür, spontan im Gasthaus zu spielen. Einen Streifzug durch die Rockgeschichte boten die fünf Musiker den begeistertsten Zuhörern – und zwar in ihrem ganz eigenen Stil. Sie verzichteten gänzlich auf elektronische Un-

terstützung. „Ohne Verstärker, ohne alles – das ist echt der Hammer“, lobte ein Zuhörer. Mal standen leise Töne an, mal wurde so richtig eingeheizt. Vom Publikum gab es stets lauten und lang anhaltenden Applaus. Neben vielen bekannten Rockhits ging die musikalische Reise einige Male sogar in die

Welt des Schlagers – beispielsweise mit „Atemlos“ von Helene Fischer oder mit Wolfgang Petrys „Hölle“. „Weine nicht, wenn der Regen fällt“ stand wie das passende Motto für den gesamten Abend. „Früher haben wir Heavy Metal gespielt, heute spielen wir Helene Fischer“, scherzte Sänger Bernhard Ces-

taro. Mit „Fürstenfeld“ fand „der Dog“ schließlich doch irgendwann „langsam sei End“. Doch ohne weitere Zugaben ließ das begeisterte Publikum die Band nicht ziehen – glücklich und zufrieden, dass die Feier trotz des heftigen Regens nicht gänzlich ins Wasser fallen musste.



Vom Starkregen haben sich die Musiker der Beilngrieser Band 4Glory7 am Wochenende nicht die Laune verderben lassen. Sie hatten angekündigt, bei der Sommernacht im Sulzpark erstmals seit knapp zehn Jahren wieder auf die Bühne zu gehen. Kurz vor Beginn des Auftritts setzte Starkregen ein. Musiker und Gäste wichen kurzerhand in eine Beilngrieser Gaststätte aus.

Foto: Behringer

